

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Neue und gründliche mathematische Friedens- und  
Kriegs-Schule**

**Gruber, Johann Sebastian**

**Nürnberg, 1697**

Caput XIV. Von Eigenschafft der Kohlen bey dem Pulver [...]

[urn:nbn:de:bsz:31-97907](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-97907)

terie wohl bedeckt sey. Den Topff vermachtet man gar wol/ daß er keine Luft habe/ und läßt ihn an einem warmen Ort stehen/biß der Essig davon gehet; endlich ziehet man aus der übrigen Materie/ so im Topff bleibet/ durch Chymische instrumenta das Del aus. Vide Simien. part. 1. pag. 60.

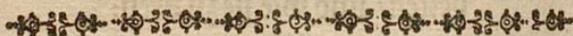
CAPUT XIV.

Von Eigenschafft der Kohlen  
 bey dem Pulver/ welche hierzu die  
 besten/ und wie sie zu bren-  
 nen.

**D**ie Kohlen befeiffigen sich/ das Feuer/ so von dem Schwefel in das Pulver gebracht/ zu erhalten und zu beschützen/ daß es von der starcken und windigen Exhalation des Salpeters nicht ersticket werde. Es sind aber die Kohlen unterschiedlicher Gattung/ einige halten die Häßelne/ Ellerne und Faul-Bäume zu Pulver machen/ andere hingegen die Lindene/ Weidene/ Fichtene und Dännene zu dem Feuer-Werck für die besten. Wenn man sie brennen will/ spaltet man das Holz ungefehr 1. Schuh lang/ in 4. gleiche Theile/ schälet es fein ab/ thut den Kern und die Aeste darvon/ läßt es an der Sonnen oder in einem Backofen trucknen/ machet alsdann

213                      in die

in die Erde von Ziegeln eine viereckigte sauber ausgemauerte Grube / leget das gespaltene Holz Schichtweise fein dick ins Creuz übereinander hinein / und zündet es an; wenn es nun ausgebrannt / und nichts als Kohlen vorhanden / decket man die Grube mit Brettern fest zu / und wirfft Erde darauf / jedoch daß davon nichts in die Kohlen falle / damit keine Luft hinein komme / und die Kohlen sich also dämpffen müssen; wenn sie nun Tag und Nacht also in der Gruben gelegen / nimmt man sie heraus / und verwahret sie im Truckenen / zu fernern Gebrauch. Vide Mieth part. 2. cap. 51. Simien. part. 1. pag. 60. & 69. Braun part. 5. c. 8. Buchner part. 3. pag. 24.



## CAPUT XV.

Wie das Pulver in Granaten lange Zeit gut zu behalten / und sicher zu zurichten.

**A**nn einige hundert Hand Granaten und Bomben im Borrath sollen verfertigt werden / so hernach in Zeughäusern doch lange Zeit liegen bleiben / und man gerne das Pulver in denselben frisch und gut behalten will / müssen zuvor die Granaten / als sie noch lár / auf einem Kohl Feuer in etwas warm gemacht